



**Wir sind bereit und freuen uns auf Euch!**

Seid begrüßt, Erdlinge!

Wir freuen uns, euch auch diese Jahr wieder in unserer Crew begrüßen zu dürfen.

Unser Raumschiff startet schon bald wieder in den Orbit und uns erwartet eine zehntägige Welt-  
raumreise mit unbekanntem Ziel.

Wir hoffen, ihr habt eure Raumanzüge eingepackt und eure Triebwerke getankt, denn vor uns  
liegt eine unerforschte Galaxie voller seltsamer Lebensformen, exotischer Planeten und natürlich  
jede Menge Abenteuer.

Macht euch bereit für Begegnungen der dritten Art! Wir sehen uns hinter den Ringen des  
Saturns!

Eure Raumschiffkommandanten: Julia, Tim und Jonas samt Crew

## Grüße

Wir grüßen unsere frischgebackenen Eltern und wün-  
schen euch eine galaktastische Kennenlernzeit mit  
dem kleinen M mit dem es für euch auf eine ganz be-  
sonders spannende Reise geht! Eure Raumfahrt-Crew

Hallo an alle, auf geht's auf eure Reise ins Weltall! Ich  
wünsche euch tolle Zeltlager-Tage mit vielen neuen  
Abenteuern, gutem Wetter, sternenklaren Stunden am  
Lagerfeuer und vor allem: ganz viel Spaß. Fliegt eine  
Runde mit dem Raumschiff für mich mit! :)  
Ganz liebe, etwas wehmütige (weil nicht bei euch)  
Grüße, Eure Chiara

## Veröffentlichung von Grüßen

Um in den kommenden Ausgaben unseres „JUKI Extrablatt“  
noch mehr Grüße lesen zu können, sendet diese bitte per  
Mail an [lagerzeitung-juki@web.de](mailto:lagerzeitung-juki@web.de)

Die Ausgaben des „JUKI Extrablatt“ werden (sofern es das  
Internet vor Ort zulässt) unter [www.juki-swp.de](http://www.juki-swp.de)  
veröffentlicht.

## Schmunzelecke

Wie nennt man einen musikalischen Vulkanforscher? -  
Mister Lava Lava

Der Glöckner von Notre-Dame arbeitet von Montag bis  
Donnerstag. Also Quasimodo.

Magst du Chemie Witze? - Na Chlor!

Warum gehen Fichten nicht zum Zahnarzt? - Weil es  
nur Kieferorthopäden gibt.

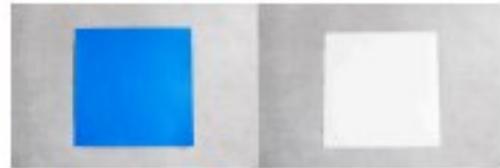
Ich versteh nicht warum meine Pflanzen immer ver-  
trocknen... - Jochen, 54 Jahre, steht auf dem Schlauch

Familie Krause kämpft beim Zelten ständig gegen Mü-  
cken. Als es dunkel wird, kommen ein paar Glühwürm-  
chen angefliegen.—“Bloß weg!” sagt Herr Krause, “Jetzt  
suchen uns die Biester schon mit der Taschenlampe!”

Was sagte der eine Schlafsack zum anderen?  
Lass uns zusammenrollen!

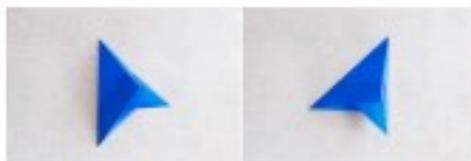
# Origami-Raumfähre

Beginne mit Origamipapier oder einem beliebigen Papier, das du in ein Quadrat geschnitten hast. Drehe es um.



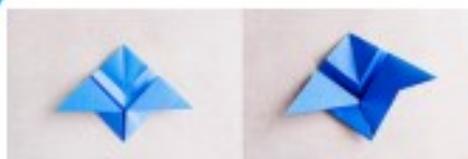
Falte es diagonal in eine Richtung, öffne es und falte es in die andere Richtung. Nimm dann die Ecken und falte sie nach oben.

Falte jede Seite nach unten, wie rechts gezeigt. Du kannst damit spielen, wie weit du sie nach unten faltest.



Falte das Ganze in der Hälfte und positioniere es dann wie auf dem rechten Foto gezeigt.

Als Nächstes, falte das Oberteil nach unten und dann etwa 1/4 des Weges nach oben.



Als Nächstes öffnest du es so, dass es wie folgt aussieht. Verwende die Falten, um es wie gezeigt in sich selbst zu falten.

Dann faltest du es zusammen. Mache eine kleine Falte an der Nase und benutze diese Falte, um sie nach innen zu drücken, um die Nase abzuflachen.



Falte die Flügel auf jeder Seite nach oben. Jetzt kann er stehen! Du kannst die Falten hier anpassen, wenn du möchtest. Jetzt kannst du es dekorieren oder so lassen, wie es ist!

## Programmausblick:

Wir begrüßen Euch recht herzlich und kommen zusammen auf dem Platz an. Nach dem Auspacken werden wir das Gelände kennenlernen und zusammen Spiele spielen. Es werden kreative Tage die wir erleben werden.

## Verkaufen, suchen & finden

Suche Akkuschauber—bitte nur Originale von der NASA.

Geräte wie Akkuschauber sind eine NASA-Erfindung. Bei einem Außeneinsatz auf der ISS muss viel geschraubt, gebohrt und repariert werden. Steckdosen gibt es leider keine im Weltall. Handliche, batteriebetriebene Geräte ohne Kabel mussten her: Die NASA erfand Dinge wie z.B. den Akkuschauber.



Da auch ich wenig Platz in meiner Zeltlager-Tasche habe suche ich ein kleines Modell.

Preis: im Tausch gegen zwei Schlümpfe im Lagerkiosk  
Anfragen: bei den Handwerkern im Materiallager

## Astronautin Luna und Martin der Marsmensch—EP 1



... Fortsetzung folgt ...

# Unsere Nachbarn im Weltall

## Merkur DER KLEINE



Der Merkur ist der **kleinste Planet unseres Sonnensystems** - aber er hat auch noch einen anderen Rekord zu bieten: Auf ihm herrschen die größten Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht: über **500 Grad Celsius!** Trotzdem: Der Merkur kühlt sich langsam ab – und deshalb wird der **kleinste Planet immer noch kleiner**, denn sein **Eisenkern** zieht sich durch die Abkühlung zusammen. Benannt ist Merkur nach dem römischen Gott des Handels, des Gewerbes, des Reichtums und des Gewinns.

Die Venus ist zwar benannt nach der römischen Liebesgöttin, sie ist allerdings gar nicht so liebenswert - Leben auf diesem Planeten ist definitiv **nicht möglich**. Durch die dichte Atmosphäre aus Kohlendioxid steigen die Temperaturen auf der Venus am Tag auf **460 Grad Celsius**. Ihre dicken Wolken bestehen aus ätzender Schwefelsäure und der Boden ist mit Vulkanen übersät.

Die Venus ist auch als **Abend-** oder **Morgenstern** bekannt, sie ist nämlich von der Erde aus sehr gut zu erkennen und strahlt abends oder morgens hell am Himmel.

## Venus DIE GIFTIGE



## Erde DIE GRÜNE



Die Erde ist der einzige Planet, auf dem es **Leben** gibt - das macht sie zum spektakulärsten Planeten unseres Sonnensystems. Ob es noch andere Erden in anderen Sonnensystemen gibt? Vielleicht.

Aber das wissen wir nicht. Genauso wenig, ob es auf einem anderen Planeten ebenfalls wie auf der Erde **flüssiges Wasser** gibt - denn das gilt als Voraussetzung für das Leben.

### Hinweise für alle Raumsfahrer in der Nacht

Bitte denkt daran, wenn ihr des Nachts durch den Wald irrt weil ihr mal wieder falsch mit eurem Raumschiff abgebo-gen seid, dass es zwar eine Nachtwache gibt der es viel Spaß macht mit euch zu spielen, dass es aber auch kleine und große Astronauten gibt die schlafen weil das Leben im Weltall doch viel Energie in Anspruch nimmt. Bitte nehmt Rücksicht darauf und verhaltet euch dementsprechend ruhig. Was wir gar nicht mögen sind verbotene Gegenstände, Pyrotechnik etc., diese sind im Wald nicht nur von unserer Seite aus nicht gern gesehen bzw. aufgrund der Wetterlage sogar verboten (Waldbrandgefahr). Falls ihr bereits solange herumirrt und deshalb einen Schlafplatz benötigt, meldet euch bitte kurz bei jemandem von der Lagerleitung, damit wir Platz für euch einplanen können und nicht nachts anfangen müssen groß umzuräumen, ansonsten müssen wir euch leider mit einer Wegbeschreibung für euer Raumschiff weiterziehen lassen.

### Impressum

Das JUKI Extrablatt wurde von der

JUNGEN KIRCHE SPEYER Dek. Pirmasens - Freizeitleitungsteam erstellt.

An ihr haben folgende Personen mitgewirkt: Alexis Flynn, Melissa Eitel, Jonas Reschke

V.i.S.d.P ist die Lagerleitung (Jonas Reschke, Tim Gortner, Julia Winitzki)

